

Musik in der Dominikanerkirche Sankt Andreas, Köln

Erstes Halbjahr 2006

Orgelmatineen

An jedem letzten Sonntag im Monat (in der Fastenzeit an jedem Sonntag) eine halbe Stunde Orgelmusik nach dem 11-Uhr-Gottesdienst, gespielt von Christoph Kuhlmann und Gastorganisten / - innen.

MARTYRIUM-PASSION-TOD

Samstag, 18. März 2006, 20.00 Uhr

Text und Musik am Machabäerschrein

Der Machabäerschrein in St. Andreas erzählt in eindrücklichen Bildern vom Martyrium der sieben jüdischen Brüder in vorchristlicher Zeit und setzt es parallel zur Passion Jesu Christi. Dieser Abend schlägt einen weiteren Bogen zur Judenverfolgung während der Zeit des Nationalsozialismus. Literarische Vorlage dazu ist der Lebensbericht des polnischen Pianisten Wladyslaw Szpilman (1911-2000), der in Warschau wie durch ein Wunder dem Holocaust entkam und der Musik seine Rettung verdankt. Das Buch, in der Verfilmung durch Roman Polanski stark beachtet, findet hier eine musikalische Entsprechung in Klavierwerken von Frédéric Chopin, zu deren großen Interpreten Wladyslaw Szpilman zählte.

WLADYSLAW SZPILMAN
Der Pianist.

Werke von FRÉDÉRIC CHOPIN

Ramon GARCIA-ZIEMSEN, Sprecher
Björn C. PETERSEN, Klavier

CRUCIFIXUS

Samstag, 8. April 2006, 20.00 Uhr

Eine imaginäre Passion

In diesem Programm wird der Versuch unternommen, anhand des Leidensberichtes Jesu Christi und der Gegenüberstellung mit Passionsmotetten unterschiedlicher zeitlicher und geografischer Herkunft eine „imaginäre Passion“ zu konstruieren.

Thomas WEELKES	Hosanna to the Son of David
Thomas MORLEY	Agnus Dei
Quirino GASPARINI	Adoramus te, Christe
Octavio PITONI	Christus factus est
Francesco DURANTE	Per signum crucis
Clemens NON PAPA	Adoramus te, Christe
Tomas L. de VICTORIA	Popule meus
Antonio CALDARA	Stabat mater (Auszug)
Heinrich SCHÜTZ	Ehre sei dir, Christe
Christoph W. GLUCK	De profundis
Michael HAYDN	Tenebrae factae sunt
Charles GOUNOD	Les sept paroles du Christ

P. DAVID M. KAMMLER OP, Rezitation

VOKALENSEMBLE ST. ANDREAS
Christoph KUHLMANN, Leitung

TENEBRAE

Kar Mittwoch, 12. April 2006, 20.00 Uhr

Lamentationen des französischen Barock

Der von Kerzen erleuchtete gotische Chorraum und das mittelalterliche Chorgestühl sind die Schauplätze dieser Inszenierung von drei Lamentationen, bei der nach und nach immer mehr Licht verlöscht.

Leçons de Ténèbres pour le Mercredi Saint von
Michel CORRETTE,
Sébastien DE BROSSARD, MICHEL

Nicole FERREIN, Sopran
Gabriele NUSSBERGER, N.N., Violine
Heike LINDNER, Viola da Gamba
Christoph KUHLMANN, Orgel

Konzert zu Ostern

Ostersonntag, 16. April 2006, 15.00 Uhr

Französische Instrumentalmusik des Barock

Werke von NAUDOT, REBEL, CORRETTE u.a.

ENSEMBLE 1700, Ltg. Dorothee OBERLINGER

Im Rahmen der „Feste Musicali“ der Stadt Köln
Karten zu 15 / 10 EUR unter 0221-2801

Orgelmessen – Messes pour orgue

Samstag, 6. Mai 2006, 20.00 Uhr

Thematische Orgelkonzertreihe

Zu allen Zeiten haben Komponisten und Organisten ihr Repertoire in die älteste musikalische Großform, die Messe, eingefügt.

Waren im vergangenen Jahr bereits musikalische Ordinarien von De Grigny und Frescobaldi zu hören, findet unsere Reihe nun ihre Fortsetzung in einer improvisierten Messe, die sich sowohl auf die Struktur als auch die Charakteristik der einzelnen Messteile bezieht. Zwei Improvisationen in romantischem Gewand umrahmen dabei ein Ordinarium in einem mehr persönlichen Stil.

Norbert RICHTSTEIG
Eine improvisierte Messe

Phantasie

Kyrie – Christe – Kyrie
Gloria I, II, III
Credo I, II, III
Sanctus. Benedictus
Agnus Dei

Introduktion und Passacaglia

Norbert RICHTSTEIG (Aachen), Orgel
Einführung in das Konzert um 19.30 Uhr

Festliches Konzert zu Pfingsten

Pfingstmontag, 5. Juni 2006, 16.30 Uhr

Chormusik aus fünf Jahrhunderten

William BYRD Haec Dies
Claudio MONTEVERDI Cantate Domino
Sowie Werke von
Heinrich SCHÜTZ, G.P. da PALESTRINA,
Berthold HUMMEL, Javier BUSTO, M. REGER, u.a.

Vokalensemble UDIN D'ART
Thomas KLADECK, Leitung
Christoph KUHLMANN, Orgel

Orgelfahrt

Samstag, 17. Juni 2006, 8.30 - ca. 19.00 Uhr

Exkursion in die Niederlande nach Roermond

Eine Tagesfahrt des Fördervereins für Kirchenmusik – offen auch für Nichtmitglieder. Auf dem Programm stehen die Abteikirche Rolduc bei Kerkrade (Orgel Klais 1932, Konzert Tjeu Zeijen), in Roermond eine Stadtführung und die Caroluskapel (Orgel Louvigny 1851) und schließlich die Binvignat-Orgel aus dem Jahre 1784 in Houthem St. Gerlach (Valkenburg).

Anmeldungen an der Klosterpforte
Tel. 0221 / 160 66-0 (Fax –18)
Teilnahmebeitrag 20 EUR (Nichtmitglieder 28 EUR)

Wenn nicht anders angegeben, ist der Eintritt zu den Konzerten frei. Wir bitten jedoch um eine Spende zur Deckung der Kosten. Vielen Dank.

Wenn Ihnen unsere Musik gefällt, möchten wir Sie auf den *„Verein der Freunde und Förderer der Kirchenmusik an St. Andreas“* hinweisen, der unsere Konzerte finanziell

unterstützt und damit ermöglicht. Durch Ihre Mitgliedschaft fördern Sie die Musik und erhalten auch kostenlos unsere Programme zugesandt, ermäßigten Eintritt sowie eine steuerwirksame Spendenbescheinigung (dies auch bei Spenden ohne Mitgliedschaft).

Als jährliche Spende erbitten wir:
35 EUR für Einzelpersonen; 15 EUR für Schüler, Studenten, Arbeitslose; 50 EUR für Ehepaare, Familien; 65 EUR für juristische Personen

Verein der Freunde und Förderer der Kirchenmusik an Sankt Andreas, Köln

Konto Nr. 139 22 24 bei der Sparkasse KölnBonn
(BLZ 370 501 98)

Haben Sie sich nicht immer schon gewünscht ...
... 10 Minuten vor Konzertbeginn nach St. Andreas zu kommen und einen reservierten Platz im Mittelschiff vorzufinden?

Unser Service für unsere Freunde und Förderer:
Rufen Sie uns einfach an unter 02233-63200 oder schreiben Sie eine e-mail (spätestens einen Tag vor dem Konzert) an post@hedi-richter.de und teilen Sie uns Ihren Wunsch mit; wir reservieren bis 5 Minuten vor Konzertbeginn Ihren Platz (natürlich auch einen zweiten, falls Sie mit Angehörigen kommen wollen).

Sankt Andreas

Komödienstrasse 8, 50667 Köln
(Nähe Dom/Hauptbahnhof)
www.sankt-andreas.de

Künstlerische Gesamtleitung und Informationen :

Regionalkantor Christoph Kuhlmann
Tel. 0221 / 287 09 25